

**Bevölkerung und Migration:** Diese Einheit befasst sich zuerst mit der Verteilung und Entwicklung der Bevölkerung auf der Erde und in einigen ausgewählten Ländern. Auch die Auswertung von Bevölkerungsdiagrammen wird thematisiert. Im zweiten Teil des Kapitels geht es dann um Migration, insbesondere um Gründe und Auswirkungen dieser.

Kompetenzen Lehrplan 21: RZG.2.1.a, RZG.2.1.b, RZG.2.1.c

**Soziale Ungleichheit und Entwicklung**: Dieses Kapitel handelt von sozialer Ungleichheit auf einer globalen Ebene. Es geht um Ungleichheiten in Bezug auf Armut, Hunger und Bildung. Der Fokus liegt dabei auf den sogenannten Entwicklungsländern. Im zweiten Teil der Einheit wird die Entwicklungszusammenarbeit unter die Lupe genommen.

Kompetenzen Lehrplan 21: RZG.2.2.c, RZG.2.2.d

**Stadt, Land und Raumplanung**: Diese Einheit befasst sich zuerst mit dem Leben in der Stadt und auf dem Land sowie mit den Unterschieden, die sich aus diesen verschiedenen Räumen ergeben. Danach wird auf Entwicklungen bezüglich Stadt und Land eingegangen, insbesondere auf Verstädterung, Landflucht, Agglomeration, etc. Auch das Thema Megacities wird angeschnitten, bevor es zum Schluss noch um die Raumplanung und ihre Prozesse und Strategien geht.

Kompetenzen Lehrplan 21: RZG.2.3.a, RZG.2.3.b, RZG.2.3.c, RZG.2.3.d, RZG.3.3.b

**Mobilität und Transport**: In diesem Kapitel werden Mobilität und Transport genauer unter die Lupe genommen. Als erstes wird die Entwicklung von Mobilität und Transport kurz skizziert, bevor es um aktuelle Trends und die Auswirkungen von Mobilität und Transport geht. Anschliessend folgt ein Exkurs zur Entwicklung der Nachrichtentechnik. Zum Schluss schliesslich wird darauf eingegangen, wie Mobilität nachhaltig(er) gestaltet werden kann. Kompetenzen Lehrplan 21: RZG.2.4.a. RZG.2.4.b, RZG.2.4.c

**Tourismus**: Dieses Kapitel behandelt den Tourismus. Dabei werden die Spielarten Individual- und Massentourismus vorgestellt, wozu viele Zusatzmaterialien vorhanden sind. Der zweite Teil umfasst die Bedeutung der Tourismusbranche, die lehrplangemäss auch anhand von Statistiken aufgezeigt wird. Als Abschluss steht das sanfte Reisen als alternative und nachhaltige Art des Tourismus. Die Reiseformen und eine eigene Route können die SuS anhand eines Karten-Padlets kreativ auf- und verarbeiten.

Kompetenzen Lehrplan 21: RZG.2.5.a. RZG.2.5.b, RZG.2.5.c, RZG.2.5.d

**Wirtschaftsgeografie und Globalisierung:** Dieses Kapitel beleuchtet stufengerecht ökonomische Aspekte der Geografie: Wirtschaftssektoren und - räume werden vereinfacht dargestellt und verdeutlicht. Der zweite Teil umfasst die globalisierte Welt, wobei mit Alltagsbereichen gezeigt wird, wie sehr die Globalisierung unser Leben durchdringt und prägt. Die Komplexität der internationalen Arbeitsteilung wird anhand der Weltreise einer Jeans konkretisiert. Dabei sollen Gedanken zu Arbeitsbedingungen nicht zu kurz kommen. Als Abschluss erstellen die Jugendlichen ein persönliches Globalisierungsprofil, was Handlungsfelder ermöglicht.

Kompetenzen Lehrplan 21: RZG.3.2.a, RZG.3.2.b, RZG.3.2.c, RZG.3.2.d, RZG.3.2.e



#### Inhaltsverzeichnis und Kommentar

Die Geografie-Serie «Räume entdecken» bietet Ihnen einen interaktiven und zeitgemässen Zugang zu den Geografie-Themen der Sekundarstufe I. Die im Produkt behandelten Themen wurden sorgfältig auf den Lehrplan 21 abgestimmt.

Dieser zweite Teil der Serie behandelt die folgenden sechs Bereiche:

- Bevölkerung und Migration
- Soziale Ungleichheit und Entwicklung
- Stadt, Land und Raumplanung
- Mobilität und Transport
- Tourismus
- Wirtschaftsgeografie und Globalisierung

Jede der Einheiten besteht aus einer umfangreichen PowerPoint-

Präsentation, die attraktiv mit Bildern und zahlreichen Grafiken illustriert ist und Stück für Stück in das jeweilige Thema einführt. Gemeinsam kann so mit den Schüler\*innen ein Überblick über den Gegenstand erarbeitet werden. Parallel dazu können die Schüler\*innen ein Arbeitsdossier bearbeiten, welches inhaltlich auf die Präsentation abgestimmt ist, jedoch auch weiterführende Aufträge beinhaltet. Die Aufgabentypen der Arbeitsblätter sind abwechslungsreich gestaltet, sodass die Inhalte möglichst vielfältig bearbeitet werden können. Den Abschluss jeder Lektion bildet ein kompetenzorientierter Anschlussauftrag, welcher von den Schüler\*innen eigenständig mit einem Onlinetool oder Ähnlichem erarbeitet wird. Zu jedem Kapitel gibt es ausserdem ein Kahoot-Quiz sowie eine Onlineübung inklusive vertonter Präsentation, mithilfe derer die Schüler\*innen die Inhalte selbständig repetieren können.

Dieser Ihnen vorliegende Lehrerkommentar erleichtert Ihnen den schnellen Einsatz von «Räume entdecken 2» und bietet Ihnen zudem zahlreiche Inputs für weiterführende Ideen oder Inhalte: Diskussionsanregungen, eContent-Möglichkeiten wie Videos oder Onlineübungen sowie Ideen zur weiterführenden und kompetenzorientierten Vertiefung.

Alle Dateien stehen Ihnen in einer Word-Version zur Verfügung, damit Sie die Unterlagen nach Belieben an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen, kürzen oder mit eigenen Ideen ausbauen können.

Gestalten Sie Ihren Geografieunterricht mit diesem Produkt abwechslungsreich, interaktiv und kompetent!

#### 08 - Soziale Ungleichheit und Entwicklung

\*eContent zu finden unter: https://1001.li/sozialeungleichheit-entwicklung

Inhalt:

Dieses Kapitel handelt von **sozialer Ungleichheit** auf einer globalen Ebene. Es geht um Ungleichheiten in Bezug auf **Armut**, **Hunger** und **Bildung**. Der Fokus liegt dabei auf den sogenannten **Entwicklungsländern**. Im zweiten Teil der Einheit wird die **Entwicklungszusammenarbeit** unter die Lupe genommen.

LP21:

- RZG.2.2.c Die Schülerinnen und Schüler können soziale Ungleichheiten beschreiben, deren Ursachen erklären und Lebensbedingungen in verschiedenen Lebensräumen bewerten (Armut, Hunger, Bildung)
- RZG.2.2.d Die Schülerinnen und Schüler können Auswirkungen von sozialen Ungleichheiten untersuchen, Massnahmen zu deren Verringerung beurteilen (z.B. Millenniumsziele, Entwicklungszusammenarbeit) und entsprechende eigene Ideen entwickeln.

Themen	Ideen zur Umsetzung/Diskussion	eContent*
I. Soziale	■ Folie 1: Als Einstieg ins Thema mit den SuS das Bild diskutieren: Welche	■ Folie 4: Video zu
Ungleichheit	Gegensätze sieht man auf dem Bild? (Slums vs. Hochhäuser, arm vs. reich, etc.)	«Ernährungskrise im Niger
	Folie 3: Brainstorming im Klassenunterricht: Was assoziiert ihr mit dem Begriff	Kinder hungern» (ACHTUNG:
	«Soziale Ungleichheit»?	Video könnte u.U. verstörend
	• Folie 4: Vor dem Einblenden des Textes die SuS fragen: Wenn ihr euch die Lage	wirken)
	dieses Landes anschaut, was denkt ihr, wie das Leben dort aussieht (→ eher	■ Folie 13: Leseverstehen zu «Die
	reichlich Lebensmittel, Wasser, etc. oder eher wenig?)	Schweiz als Entwicklungsland»
	→ Wüstengebiet (Sahara) → sehr trocken!	■ Folie 18: Video zu «HDI (Human
	Folie 5: Analphabetenquote: Weshalb ist sie so hoch (insbesondere bei	Development Index) und IHDI
	Fragen)? Welchen Einfluss hat das auf die Bevölkerung?	Vorteile und Nachteile»
	Folie 7: Möglicher weiterer Auftrag: Vergleicht die Forderungen vom Schülerrat	■ Folie 22: Video zu «Gesichter der
	in Niger mit demjenigen eurer Schule.	Armut   Leben mit ein paar Cent»

- Folie 17: In Partnerarbeit die Karte genauer ansehen lassen und mit einer Länderkarte vergleichen, in denen die Namen der Länder eingetragen sind. Welche Staaten gehörten zur ersten, welche zur zweiten, welche zur dritten Welt?
- Folie 22: Brainstorming in Gruppenarbeit: SuS sollen in Gruppen ein Mindmap zum Stichwort «Armut» erstellen. Was assoziieren sie mit diesem Begriff?
- Folie 24: Brainstorming: Hattest du schon einmal Hunger? Wie fühlte sich das an? Welche «Nebenwirkungen» könnte es mit sich bringen, wenn man immer wieder Hunger hat und sich nicht zufriedenstellend ernähren kann?
- Folie 25: Karte betrachten: In welchen Ländern ist die Situation besonders gravierend? In welchen Ländern hingegen gibt es eigentlich kein Hungerproblem?
- Folie 27: In Dreiergruppen kurz diese Frage diskutieren: Welche Ursachen für Hunger fallen euch ein? Stichworte sammeln und dann in der Klasse vorstellen und besprechen.
- Folie 31: Als Beispiel einen der Kriege in Afrika mit den SuS genauer betrachten (z.B. Somalia, Kongo, etc.).
- Folie 36: Auch in Europa gibt es etwa 75 Millionen Analphabeten! Die SuS im Internet recherchieren lassen: Weshalb gibt es in Europa so viele Analphabeten (-> «funktionale Analphabeten»)? Mit welchen Problemen haben diese Personen zu kämpfen?
- Folie 37: Diskussion anregen: Weshalb ist Bildung so wichtig? Welche Nachteile bringt es mit sich, wenn man keine Bildung erhält?

- Folie 24: Video zu «Inside Somalia | Hungerkatastrophe trotz voller Supermarkt-Regale»
- Folie 25: Video zu «Welthunger-Index 2018 | Wo die Menschen hungern müssen» UND «Fakten über Hunger | Welthunger-Index 2020»
- Folie 27: Video zu «Hunger in der Welt»
- Folie 28: Video zu «Armut einfach erklärt | Warum gibt es Armut? & Lösungsansätze»
- Folie 30: Hörverstehen «Kampf ums Wasser»
- Folie 33: Video zu «Afrikas ewige Herrscher | wieso sie sich so lange an der Macht halten können»
- Folie 36: Video zu «Das Menschenrecht auf Bildung»

II. Entwicklungs-	Folie 43: SuS selber überlegen lassen, bevor Text eingeblendet wird: Früher	-	Folie 48: Video zu «Die
zusammenarbeit	sprach man von Entwicklungshilfe. Weshalb spricht man wohl heute nicht mehr		Millenniums- und
	von –hilfe, sondern –zusammenarbeit? Welche Gründe könntet ihr euch		Entwicklungsziele der UNO»
	vorstellen?	-	Folie 49: Video zu «Kurz erklärt
	Folie 44: Beispiele sammeln für Projekte der Katastrophenhilfe/Flüchtlingshilfe,		Nachhaltige Entwicklungsziele»
	aber auch für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	-	Folie 54: Video zu «Zum Beispiel
	Folie 51: Die SuS die Ziele genauer anschauen lassen. Unter		DEZA-Arbeitsalltag in Benin»
	https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-	-	Folie 61: Video zu «NGO's
	eine-nachhaltige-entwicklung.html kann man zu jedem der 17 Ziele genauere		Nichtregierungsorganisationen»
	Informationen lesen.		
*. Common Craft	Kompetenzorientierter Anschlussauftrag: Common Craft-Video zu «Die Welt als	Do	rf»
	Auftrag: In Dreiergruppen erstellt ihr ein Common Craft-Video zur Welt als Dorf mit 1	00 E	Einwohnern. Common Craft-Videos
	sind kurze Filme, in denen Zeichnungen, Grafiken und andere Papierausschnitte ins I	3ild (	gelegt werden, während der
	Sachverhalt aus dem Off erklärt wird.		









### Inhaltsübersicht



Die **Republik Niger** ist eines der ärmsten Länder der Welt.

Gerade einmal über ein Pro-Kopf-Einkommen von **200 US-Dollar** pro Jahr verfügt die Bevölkerung dort.

Wegen **Hunger** und **Krankheiten** ist die **Lebenserwartung** sehr gering und es sterben viele Kinder bereits im Säuglingsalter.

## Republik Niger



Die **Lebenserwartung** liegt in Niger nur bei 49 Jahren.

Auch die **Analphabetenquote** ist hoch: Zwei Drittel der Männer und 90% der Frauen können weder lesen noch schreiben.

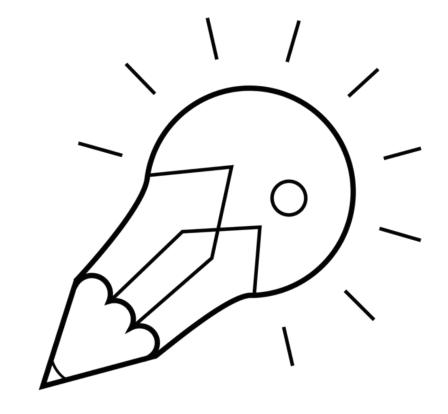
## Republik Niger





Aufgabe 2: Schaut euch zum Einstieg den Film über den Tagesablauf von Latifa aus Niger an. Wie läuft ein Tag in Latifas Leben ab? Wodurch unterscheidet sich ihr Leben von eurem?

Link Film: http://1001.li/latifa

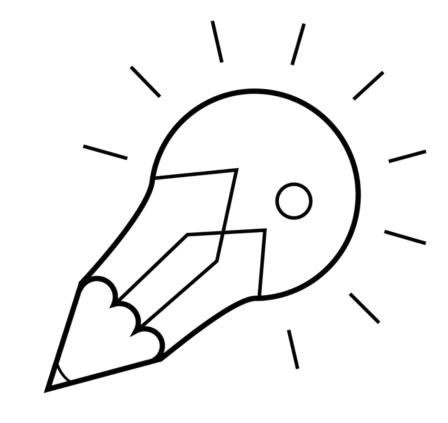


## Arbeitsauftrag



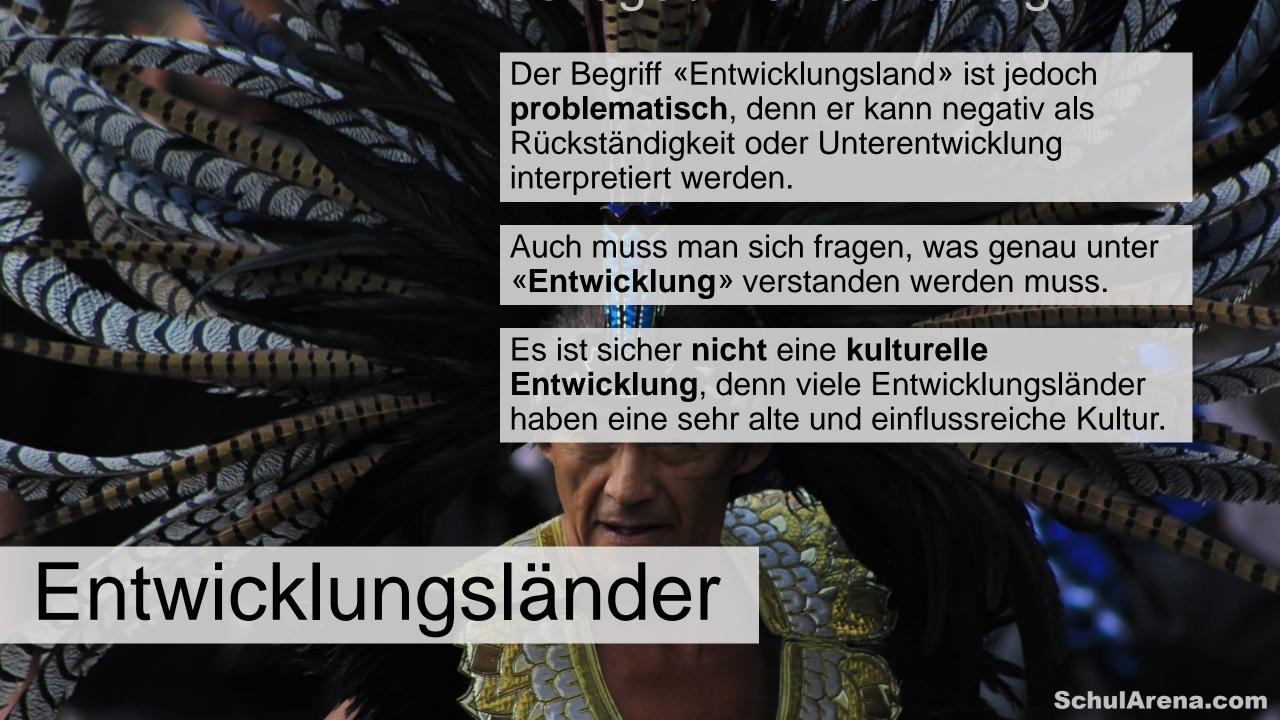


Aufgabe 3b.: Vergleiche die Erfüllung der Daseinsgrundfunktionen zwischen dir und Latifa, indem du die Tabelle auf deinem Arbeitsblatt ausfüllst.



## Arbeitsauftrag





Es geht also eher um eine soziale, wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung.

Vorbild der Industrieländer handeln.

Viele Länder haben nämlich ganz andere geschichtliche und geografische Voraussetzungen und ihre Bevölkerung ist traditionell ganz anders strukturiert.

# Entwicklungsländer



#### **AUFTRAG**

Deine Lehrerin/dein Lehrer trägt dir eine Präsentation zum Thema «08 – Soziale Ungleichheit und Entwicklung» vor. Löse während dem Zuhören die untenstehenden Aufgaben. Die Infos dafür bekommst du durch die Präsentation. Die Aufgaben mit sind Übungen, die du selber lösen musst.

#### I. Soziale Ungleichheit

1. Fülle den «Steckbrief» zur Republik Niger aus und male auf der Afrikakarte rechts aus, wo sie sich befindet.

•	Lebenserwartung:
•	Pro-Kopf-Einkommen:
	·
•	Analphabetenrate:
	♀
•	Hauptsächlicher Beruf der
	Bevölkerung:
•	Landschaft:





2. Schaut euch zum Einstieg den Film über den Tagesablauf von Latifa aus Niger an. Besprecht dann in Partnerarbeit: Wie läuft ein Tag in Latifas Leben ab?  Wodurch unterscheidet sich ihr Leben von eurem? Schreibt einen kurzen Text
dazu. Link Video: https://1001.li/latifa Auszüge / Demounterlagen

3. a. Welche Bedürfnisse gehören zu den Daseinsgrundfunktionen (auch «Grundbedürfnisse» genannt)? Die Bilder helfen dir dabei, die richtigen Begriffe zu finden.



b. Schaut euch das Video über Latifas Leben nochmals an. Vergleiche die Erfüllung der Daseinsgrundfunktionen zwischen dir und Latifa, indem du die Tabelle ausfüllst.

Bild	Bedürfnis	Latifa	Ich
*			

<b>~</b>		Auszüg	e /	Demounterlage
4. Erkläre: We:	shalb ist der	Begriff «Entwicklungsla	nd» pro	oblematisch?
verwendet. I	Er stammt n		lten Kri	eges, als die Erde in drei
diese drei «  Erste We  Zweite V	Nelten»? elt: /elt:	vurde, und ist eigentlich i		
6. Was ist der wird er bere		elopment Index (HDI)? A	Auf der	Basis welcher Faktoren